Objekt: Arcadius

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.
Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer: 377

## Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen.

Die Buchstabenfolge und einige Buchstaben auf dem Avers passen gut zu Arcadius. Auf dem Revers könnte im l. Feld ein weiterer Gefangener oder ein M zu sehen sein, dies würde aber zu keinem Typ passen. Es könnte sich um eine Überprägung handeln. Da im Abschnitt sicher ein A und zumindest den Ansatz eines N zu erkennen ist, wurde die Münze nach Antiochia gelegt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r. Rückseite: Victoria schreitet nach l. Mit der l. Hand zieht sie einen Gefangenen an den Haaren hinter sich her, mit der r. Hand trägt sie ein Siegesmal (tropaeum), das auf ihrer r. Schulter aufliegt.

### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 13 mm;

Stempelstellung: 11 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 388-392 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer Arcadius (337-408)

WO

Besessen wann Vor 1952

wer Alfons Maria Schneider (1896-1952)

WO

Besessen wann Nach 1928

wer Andreas Evaristus Mader (1881-1949)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Arcadius (337-408)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

# **Schlagworte**

- Aes 4
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

#### Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 2771 (Antiochia am Orontes, 388-392 n. Chr.).